

BAYERISCHER
RUNDFUNK

SONNTAG, 7. JUNI

- Bayern 2
7.05 Uhr

Glauben. Leben. Zweifeln.
Aktuelles aus dem religiösen und spirituellen Leben. Zwischen 7.05 und 8 Uhr: **Zum Sonntag** mit Kardinal Reinhard Marx. Um 8.10 Uhr: **Religion – Die Dokumentation.** Sterne, Steine, Shiva. Von der indischen Sehnsucht nach Ordnung.
- Bayern 1
10.05 Uhr

Evangelische Morgenfeier mit Pfarrerin Stephanie Höhner, München
- Bayern 1
10.30 Uhr

Katholische Morgenfeier mit Dietmar Kretz, Würzburg

RADIO HOREB

SONNTAG, 7. JUNI

- 10 Uhr

Heilige Messe aus der Wallfahrtskirche Waghäusel (Erzbistum Freiburg)
- MONTAG, 8. JUNI

10 Uhr

Lebenshilfe. Plastik im Kopf. Wie Mikroplastik unser Gehirn belastet – und was man dagegen tun kann.

MITTWOCH, 10. JUNI

- 9 Uhr

Heilige Messe aus der Gnadenkapelle Altötting mit Prälat Dr. Klaus Metzl

UNSER RADIO

SONNTAG, 7. JUNI

- 8 Uhr

„Guten Morgen, Kinder“ mit Mareen Maier und Radiopraktikant Liebezeit · Spannende Geschichten von und mit Prof. Weismacher · Rätselraten im Radiostudio – Tolle Preise aus dem Domladen in Passau
- 8.30 Uhr –
12 Uhr

Treffpunkt Kirche
Ausbildungskurs im September – Ehrenamtliche bei der Telefonseelsorge gesucht · Diözesaner Seniorentag im Rahmen der Maria-Hilf-Woche · Sonntagspredigt: Domkapitular Christian Altmannspurger · Passauer Bistumsblatt – der Blick in die aktuelle Ausgabe
- 11 Uhr –
12 Uhr

Mensch'n & G'schicht'n
„Schatzkammer“ in Altötting – Rundgang mit Kunstreferent Alois Brunner

MONTAG, 8., BIS FREITAG, 12. JUNI

- kurz vor
6 Uhr

Gedanken zum Tag mit Ingrid Weißl

FERNSEHTIPP

Queen: „We Are the Champions“ – Die Geschichte der größten Sporthymne aller Zeiten

FREITAG, 12. JUNI | ARTE | 22.30 UHR

Freddie Mercury stimmt an, und alle singen mit – bis heute. Der Film folgt dem Queen-Hit „We Are the Champions“ von der Entstehung in der musikalischen Aufbruchstimmung der 1970er Jahre bis zu den Stadionhymnen der Gegenwart. Die Queen-Mitbegründer Brian May und Roger Taylor erzählen von damals. Zusammen mit „We Will Rock You“ wurde das Lied zum Klassiker – auf Konzerten und im Sport. Und immer wieder neu interpretiert, zu Olympia 2024 etwa von Dolly Parton. Eine Reise durch die Welt der großen Hymnen.



FERNSEHPROGRAMM

SONNTAG, 7. JUNI

ZDF | 9.30 Uhr | **Katholischer Gottesdienst**
aus der Kirche Sankt Mechthild in Magdeburg. Nachfolge ist Nach-Hause-Kommen

MONTAG, 8. JUNI

BFS | 22 Uhr | **Lebenslinien. Meine sieben Assistenten und ich**
Kristina kommt mit einer spastischen Lähmung an Armen und Beinen zur Welt. Ihre Eltern entscheiden sich bewusst gegen eine „Sonderrolle“, schicken das Mädchen in den Regelkindergarten und dann in eine Regelschule. Diese frühe Erfahrung von Zugehörigkeit legt den Grundstein für Kristinas innere Stärke. Und hilft ihr, zahlreiche schmerzhaft Operationen zu verkraften, verbale Anfeindungen auszuhalten und unbeirrt an ihrem Ziel festzuhalten: ein möglichst freies, selbstbestimmtes Leben.

DIENSTAG, 9. JUNI

BFS | 20.15 Uhr | **Bis auf den Knochen. Ein Krimi aus Passau**
Berti Ottensamer, ein Werkstattbesitzer für Trachtenschmuck, verbirgt ein düsteres Geheimnis: Er ist ein Serienmörder, der kleine Körperteile seiner Opfer in sein traditionelles bayerisches Charivari einarbeitet und damit öffentlich auftritt. Die junge Mia Bader, Tochter der Ex-Polizistin Frederike Bader, wird Zeugin, wie Ottensamer bestohlen wird, und verschwindet kurz darauf spurlos. Zusammen mit dem Privatdetektiv Ferdinand Zankl versucht Frederike, ihre Tochter zu finden, während in Passau weitere Menschen verschwinden.

ZDF | 22.15 Uhr | 37 Grad. **Kein Kind der Liebe**

„Meine Schwester ist meine Mutter“: Ulrike M. Dierkes wurde 1957 geboren, weil ihr Vater seine älteste Tochter ab dem siebten Lebensjahr vergewaltigte. Mit 13 wurde das Mädchen schwanger. „Ein Kind der Blutschande“, wie es damals hieß. Ein Bluttest nach der Geburt überführt den Vater, er kommt in Haft. Nach der Entlassung kehrt er in die Familie zurück, der Missbrauch geht weiter. Es folgen eine erneute Verurteilung und Gefängnis. Die Zahl der gemeldeten Vergewaltigungen in Deutschland ist seit 2018 um 72 Prozent gestiegen; 2025 waren es 14.454 Fälle. Viele Betroffene scheuen sich, Anzeige zu erstatten, besonders wenn der Täter aus dem engsten Umfeld kommt. Daher bleiben viele Fälle im Verborgenen.

MITTWOCH, 10. JUNI

ARD | 19.25 Uhr | XY – **Spuren des Verbrechens. Femizide**
Diese Folge „XY – Spuren des Verbrechens“ widmet sich Tötungsdelikten an Frauen, bei denen Motive wie Macht, Kontrolle und Besitzdenken eine zentrale Rolle spielen. Journalistin und Moderatorin Helene Reiner präsentiert mehrere prägnante Fälle aus dem Archiv von „Aktenzeichen XY... Ungelöst“ und erklärt, warum Gewalt in engen sozialen Beziehungen besonders häufig Frauen trifft.

SAMSTAG, 13. JUNI

Niederbayern TV | 18–18.30 Uhr | **Wochenrückblick**
Wort zum Sonntag mit Pfarrer Dr. Franz Haringer

LESEFREUDE

MICHAELSBUND



Unser Buchtipps der Woche:
Heute von **Daniela Krebsbach** aus der Gemeindebücherei Obernzell

Das Haus in Charlottenburg
von Beate Sauer

Die junge Elise lebt Ende des 19. Jahrhunderts mit ihrer Familie in ärmlichen Verhältnissen in Berlin. Sie ist eine gute Schneiderin, wird jedoch von ihrer Chefin schikaniert. Als Elise den Architekten Johann kennenlernt, scheint sich ihr Leben zu ändern. Mit seinem Freund Louis, der an der Charité arbeitet, möchte Johann Genossenschaftswohnungen bauen. Viele Grundbesitzer, allen voran Louis' vermögende Mutter Leonora, wollen die Genossenschaft verhindern. Baronin Leonora von Rienäcker lässt nämlich billige Mietskasernen bauen, benutzt ihre Handlanger, um lukrative Ziele zu erreichen und begeht dabei den größten Fehler ihres Lebens.

Die Autorin Beate Sauer nimmt ihre Leser mit in das Berlin des Deutschen Kaiserreiches um 1890. Sie erzählt lebendige Zeitgeschichte gekonnt und gut recherchiert. Durch den Perspektivenwechsel erfahren wir mehr über die Gedankenwelt und Gefühle der Haupt- und Nebenprotagonisten. Und auch das Nachwort ist sehr interessant.

Eine absolute Leseempfehlung für alle, die nicht nur gern historische Romane lesen, sondern gleichzeitig aus Büchern lernen wollen.

Heyne Verlag, 464 Seiten,
17 Euro, ISBN 978-3-453-44224-5

LeseFreude leicht gemacht:
<https://michaelsbund.bistum-passau.de/>
www.biblino.de/obernzell

